

Ressort: Politik

Merkel will mehr Bildungsaustausch mit Afrika

Berlin, 25.11.2017, 06:12 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich dafür ausgesprochen, mehr jungen Leuten aus Afrika das Studium oder eine Ausbildung in Deutschland zu ermöglichen - aber auch direkt auf dem schwarzen Kontinent zu investieren. Den Bildungsaustausch mit Afrika wolle Deutschland "natürlich fördern, durch Berufsausbildungshilfe, durch Unterstützung für Universitäten, auch durch Studienmöglichkeiten", so die Kanzlerin in ihrem am Samstag veröffentlichten Video-Podcast.

Deutschland arbeite daran, "dass natürlich auch mehr Austausch zwischen unseren Ländern möglich ist". Weil in Deutschland viele Ausbildungsstellen frei seien, arbeite man zudem daran, jungen Menschen aus dem Ausland Möglichkeiten der Ausbildung zu geben. Gleichzeitig betonte die Kanzlerin, dass neben dem "legalen Austausch" die Außengrenzen geschützt werden müssten. "Da geht es darum, Schleppern zum Beispiel das Handwerk zu legen, die ja bewusst – und das noch für viel Geld – Menschenleben in Gefahr bringen." Ein Bildungsaustausch dürfe allenfalls auf "legalen Wegen" durchgeführt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-98159/merkel-will-mehr-bildungsaustausch-mit-afrika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com